



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

ST. ISIDOR OSTERBROCK

Teglinger Straße 31 Tel: 05907 - 74 77
49744 Geeste Fax: 05907 - 95 93 38

E-Mail: Kindergarten.St.Isidor@ewetel.net

www.kiga-st-isidor.de

KITA – ABC

Hier haben wir alle wichtigen Informationen für Sie in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst:

Abholen

Die Kinder dürfen nur von Personen abgeholt werden, die abholberechtigt sind. Abholberechtigte Personen müssen die Eltern im Betreuungsvertrag festhalten oder nachträglich eintragen. Wichtig ist, dass alle abholberechtigten Personen den Mitarbeitern der Kita bekannt sind oder sich durch einen Personalausweis ausweisen können. Abholen durch Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Personensorgeberechtigten möglich. Kindern unter 12 Jahren kann grundsätzlich keine Abholberechtigung erteilt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die abholberechtigte Person im Auto einen Kindersitz bereithält.

Angebote → Aktionen / Projekte

In den Gruppen und auch gruppenübergreifend finden regelmäßig Angebote statt. Die Angebote orientieren sich an den Ideen und Bedürfnissen der Kinder, aktuellen Themen, Festen oder der Jahreszeiten.

Aktionen → Angebote/Projekte

Zu unterschiedlichen Themen an, wie z.B. Waldtage, spielzeugfreie Kita, Matsch- und Planschtage, ... bieten wir auch Projekttage oder Projektwochen an.

Ankunft

Die Kinder sollten morgens bis 8.30 Uhr in der Kita sein. Dann wird mit den Kindern der Tag besprochen und wir starten gemeinsam in den Tag. Auch beginnen unsere Projekte und Aktionen (Vorschulkind-Angebote, usw.) meistens um diese Zeit.

Aufräumen

Wo viel gespielt und gebastelt wird, muss auch aufgeräumt werden. Das sollen die Kinder von Beginn an bei uns lernen. Darum lassen Sie Ihrem Kind bitte beim Abholen die Zeit, seine Sachen wieder aufzuräumen.

Aufsichtspflicht

Auf dem Weg zur Kindertagesstätte liegt die Aufsichtspflicht bei den Sorgeberechtigten.

Die Aufsichtspflicht wird in der Kindertagesstätte erst übernommen, wenn die Kinder den Mitarbeiterinnen persönlich übergeben wurden. Bitte richten Sie dies auch Personen aus, die das Kind nicht regelmäßig bringen (z.B. Großeltern, Verwandte, Freunde, Nachbarn). Bei Kindern, die alleine kommen und es so mit uns abgesprochen wurde, beginnt die Aufsichtspflicht mit Betreten der Kita.

Die Übertragung der Aufsichtspflicht erfolgt nur an abholberechtigte Personen. Eine Abholberechtigung muss schriftlich in der Einrichtung vorliegen.

Während Eltern-Kind-Aktionen oder bei Festen obliegt die Aufsichtspflicht den Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen.

Ausflüge

Es gibt verschiedene Ausflüge für alle Kinder, diese finden situationsorientiert statt. Sie sind gruppenintern und gruppenübergreifend möglich. Weiterhin bieten unsere Ausflüge und Spaziergänge vielseitige und vielfältige Umwelterfahrungen (z.B. Einkaufen, Wald, Spielplatz). Bei Ausflügen nehmen wir immer

ein Notfall-Handy und ein Erste-Hilfe-Pack mit.

Aushänge → siehe auch Informationen

Bitte nehmen Sie die Aushänge an den Infowänden vor den Gruppen und im Eingangsbereich zur Kenntnis. Hier finden Sie auch Präsentationen der Kinder zu verschiedenen Angeboten und Projekten.

Auszubildende / Praktikanten

Wir bilden Sozialpädagogische Fachkräfte (Erzieher) und Fach- und Betreuungskräfte (Sozialassistenten) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachschulen aus. Schülerpraktikanten zur Berufsorientierung sind ebenfalls herzlich Willkommen.

Unsere Praxismentorin kümmert sich um alle Belange der Auszubildenden und Praktikanten und unterstützt die Kollegen bei der Begleitung.

Außengelände

Zu unserer Einrichtung gehört ein geräumiges Außengelände mit verschiedenen Kletter- und Spielangeboten und unterschiedlichen Fahrzeugen, getrennt für die Krippengruppen und den Kindergarten. Die Kinder - denen wir es zutrauen - dürfen auch alleine nach draußen, da das Gelände eingezäunt und vom Flur aus einsehbar ist. Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen, darum ist wetterangepasste Kleidung für ihr Kind zwingend erforderlich (→ siehe auch: Kleidung)

Bewegung → Turnen

Die Kinder können sowohl draußen auf den Spielplätzen wie auch in der Kita ihrem Bewegungsdrang nachkommen.

In der Kita ist es hauptsächlich die Bewegungsbaustelle (BBS) mit verschiedenen wechselnden Materialien, auf denen die Kinder sich austoben und ausprobieren können.

Die BBS dürfen die Kinder nur mit festen Hausschuhen besuchen.

Weiterhin steht uns die Turnhalle, die wir fußläufig erreichen können, einmal die Woche zur Verfügung (für die Kindergartenkinder).

Betreuungszeit

Regelgruppen:	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Ganztagsgruppen:	08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Frühdienst:	07.15 Uhr - 08.00 Uhr
Spätdienst:	13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bildung:

Unser Bildungskonzept orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben des **niedersächsischen Orientierungsplans**:

Folgende Bildungsbereiche finden Berücksichtigung:

- Emotionale Entwicklung und soziales Lernen
- Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen
- Körper – Bewegung – Gesundheit
- Sprache und Sprechen
- Lebenspraktische Kompetenzen
- Mathematisches Grundverständnis
- Ästhetische Bildung
- Natur und Lebenswelt
- Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz
- Wahrnehmung (im Krippenbereich)

Bildungsdokumentation

Jedes Kind hat sein eigenes Portfolio. In diesem Ordner befinden sich wichtige Entwicklungsschritte, die das Kind im Kindergartenalltag geht. Diese werden teilweise auch mit Fotomaterial dargestellt. Jeder Bildungsbereich, sowie für das Kind wichtige Ereignisse (z.B. Geburtstag, Ausflüge), bearbeitete Themen und Projekte und neu Erlerntes wird in regelmäßigen Abständen dokumentiert.

Weiterhin führen wir Dokumentationen in Anlehnung an den Gelsenkirchener Beobachtungsbogen durch.

Diese - der Gelsenkirchener Beobachtungsbogen und die Portfolios - sind Grundlage für unsere Entwicklungsgespräche.

Buskinder

Kinder ab 3 Jahren, können - wenn sie in Osterbrock-Siedlung, Bramhar oder Varloh wohnen - den Schulbus zur Kita mitbenutzen (kostenpflichtig). Die Fahrt mit dem Bus geschieht in Eigenverantwortung der Eltern. Die Kinder werden von uns vom Bus abgeholt und mittags wieder hinggebracht.

Bücherei

Die kath. Pfarrbücherei stellt uns Bilder- und Sachbücher zur Verfügung, die die Kinder bei uns ausleihen dürfen. Der Büchereiausweis kostet 3 € im Jahr (Stand Nov. 2022) und berechtigt die Kinder, sich auch in den anderen Büchereien der KÖB Bücher auszuleihen. Bei uns ausgeliehene Bücher müssen aber auch zu uns zurück!

Datenschutz

Jede Person, die in der Kindertagesstätte Sankt Isidor in jeglicher Form mit personenbezogenen Daten umgeht, erklärt sich durch Kenntnisnahme und Unterschrift mit dem einrichtungsinternen Datenschutzkonzept einverstanden. Dies regelt unter anderem z.B.: personenbezogene Daten werden in keinem Fall ohne Einverständnis des Betroffenen mit Außenstehenden geteilt. Personenbezogene Daten werden nicht per Email versandt und nicht im Internet veröffentlicht.

Wir erstellen in jedem Jahr eine Adressenliste in den einzelnen Gruppen, in die Sie sich freiwillig eintragen können. Somit wird z.B. das Verabreden der Kinder untereinander erleichtert.

Eingangstür

Die Tür ist durch einen mechanischen Griff so gesichert, dass die Kinder die Tür nicht eigenständig öffnen können. Bitte zeigen Sie es ihren Kindern auch nicht und heben sie die Kinder nicht hoch, damit die Kinder den Hebel betätigen können!!

Bitte achten Sie darauf, dass die Tür wieder einrastet und dass kein fremdes Kind mit Ihnen durch die Tür nach draußen geht!

Eingewöhnung

Es ist uns besonders wichtig, die Eingewöhnungszeit für Kinder und Eltern so angenehm und individuell wie möglich zu gestalten. Die Eingewöhnung bildet die Grundlage der vertrauensvollen Beziehung, die über Jahre Bestand haben muss. Hier lehnen wir uns an das bewährte „Berliner Eingewöhnungsmodell“ an.

Elternabende

Wir bieten zu unterschiedlichen Themenbereichen Elternabende an. Zum Beispiel:

- Infoabend für die neuen Eltern
- Elternversammlung und Wahl der Elternvertreter für den pädagogischen Beirates
- Themenelternabend, wie z.B. „Schulfähigkeit“
- Elternabende zu Projekten, wie z.B. Waldwoche oder spielzeugfreie Kita

Elternbeirat

Der Elternbeirat soll die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Eltern, dem Träger und dem pädagogischen Personal sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung fördern.

Dem Beirat gehören an:

- die Leitung und stellvertretende Leitung der Einrichtung,
- aus jeder Kita-Gruppe zwei Elternvertreter

- ein Vertreter des Kirchenvorstandes
- sowie eine Vertreterin der Grundschule.

Die Aufgaben des Elternbeirates sind in den Empfehlungen eines Statuts für pädagogische Beiräte in Kindertagesstätten im Bistum Osnabrück zu finden.

Der Elternbeirat vertritt insbesondere die Interessen der Elternschaft gegenüber dem Träger und der Leitung der Einrichtung.

Elternbriefkasten

Im Kita-Flur neben der großen Info-Wand hängt ein Elternbriefkasten für Anmerkungen, Kritik oder Lob. Der Briefkasten wird nur von den Elternvertretern des pädagogischen Beirates geöffnet.

Elterngespräche /Entwicklungsgespräche

Wir bieten den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit 2 x je Kindergartenjahr Entwicklungsgespräche über ihr Kind in Anspruch zu nehmen. Darin wird die allgemeine Entwicklung des Kindes in der Kindertagesstätte thematisiert und den Eltern ein Rahmen geboten eigene Beobachtungen anzusprechen.

Die Termine werden individuell vereinbart. Falls kein Termin gewünscht wird, zeichnen Sie es mit Ihrer Unterschrift ab.

Beim letzten Gespräch vor der Einschulung ist es möglich, dass auch die Schulleitung an dem Gespräch teilnimmt, um den weiteren Weg ihres Kindes zu besprechen.

Wichtig sind auch die Tür – und Angelgespräche, um kurze Informationen weiterzugeben. Wenn mehr Gesprächsbedarf besteht – ob seitens der Eltern oder der Kita – sind wir jederzeit bereit, einen Termin mit Ihnen abzusprechen.

Feste/ Feiern

Im Laufe des Kindergartenjahres feiern wir viele Feste, wie Karneval, Ostern, Erntedank, Geburtstage, usw...

In unregelmäßigen Abständen laden wir die Großeltern, Paten,

und/oder Erziehungsberechtigt zu Aktionen und Festen in die Kita ein.

Wir versuchen, alle zwei Jahre ein großes Sommerfest auszurichten, um gemeinsam mit der ganzen Kita und der Gemeinde ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Flur

Der Flur dient als zusätzlicher Spielbereich mit immer wechselnden Angeboten.

Fotos

Grundsätzlich dürfen in der Kindertagesstätte und auch bei Veranstaltungen keine Foto- und Filmaufnahmen von Kindern mit privaten Geräten und von Privatpersonen erstellt werden.

In unserer Kindertagesstätte fotografieren wir die Kinder mit der gruppeneigenen Digitalkamera zu verschiedenen Anlässen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Bilder als Erinnerungsstücke und zur Dokumentation die nicht öffentlich zugänglich gemacht, vervielfältigt oder anderweitig verbreitet werden dürfen. Die Kinder werden nie unbekleidet fotografiert.

Alle Aufnahmen dienen einrichtungsbezogenen Zwecken. Für die Fotos sammeln wir 3,50 €/ pro Halbjahr für die Entwicklungen ein (Infos erhalten Sie zu Beginn jedes neuen Halbjahres).

Auf Wunsch vieler Eltern kommt ein professioneller Fotograf in die Kita, um die Kinder zu fotografieren. Diese Fotos können von den Eltern erworben werden, es besteht aber keine Pflicht zur Abnahme.

Freispiel

Das Freispiel umfasst die Möglichkeit, dass Kinder den Spielort, den Spielinhalt, den Spielpartner sowie den zeitlichen Umfang des Spieles frei wählen.

In dieser Zeit können Kinder ihren Ideen frei nachgehen.

Frühdienst → siehe Betreuungszeiten

Fundsachen

Immer wieder bleiben Kleidung, Haarspangen usw. bei uns liegen. Die gesammelten Fundsachen finden Sie in einer Box im Kita-Flur. Nach den Sommerferien werden die nicht abgeholten Kleidungsstücke der Altkleidersammlung zugeführt.

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein wichtiger Tag für die Kinder, darum wird er bei uns auch gebührend gefeiert.

In jeder Gruppe gibt es verschiedene Rituale, wie der Geburtstag gestaltet wird.

Bitte sprechen Sie die Geburtstage immer mit den ErzieherInnen Gruppe ab und auch, wenn ihr Kind etwas ausgeben möchte.

Getränke

Den Kindern steht während ihrer gesamten Betreuungszeit Mineralwasser zur Verfügung.

Zum Frühstück wird im Kindergarten außerdem noch Apfelschorle angeboten. Für die Getränke sind im Kindergarten 3 € und in der Krippe 1,50 € pro Monat zu zahlen.

Das Geld ist bitte zu Beginn eines jeden Halbjahres zu überweisen (dazu bekommen Sie vorher eine Info von uns).

Selbstverständlich werden die Kinder an das regelmäßige Trinken erinnert.

Gewaltschutzkonzept

Unser Gewaltschutzkonzept soll die Kinder vor sexueller, psychischer und physischer Gewalt in unserer Einrichtung schützen. Dazu gehören die Kindrechte, Partizipation, Verhaltenskodex, Beschwerdemöglichkeit, Intervention und Prävention. Außerdem sind dort Netzwerke, die uns zur Unterstützung dienen, zu finden.

Das Konzept ist ein Prozess, der immer wieder überarbeitet und weiterentwickelt werden muss.

Glitzerkinder

Glitzerkinder heißen die Krippenkinder, die in den Kindergarten wechseln. Im letzten Halbjahr läuft das Glitzerkinderprojekt, mit dem die Kinder auf den Wechsel vorbereitet werden.

Haftung

Für mitgebrachte Dinge wie Spielzeug, Kleidung, Kuscheltiere, usw. übernehmen wir keine Haftung.

Hausschuhe

Es ist wichtig, dass die Kinder gutschitzende Hausschuhe tragen. Diese sollten eine rutschfeste Sohle haben. Die Kinder müssen in der Lage sein, die Hausschuhe selbstständig an- und auszuziehen. Es ist wichtig, dass regelmäßig kontrolliert wird, ob die Hausschuhe noch passen. Bitte schreiben Sie den Namen des Kindes in die Hausschuhe!

In der Krippe dürfen die Kinder auch mit Stoppersocken laufen.

Informationen

Bitte nehmen Sie die Aushänge an den Infowänden vor den Gruppen und auf dem Flur zur Kenntnis.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Kita-Info-App, den Schaukasten und auf unserer Homepage www.kiga-st-isidor.de. Zwischendurch zeigen wir auch auf dem Fernseher im Flur Fotos von verschiedenen Projekten oder Aktionen.

Kleidung

Um dem Vertauschen oder gar dem Verlust von Kleidung (und auch Hausschuhe, Schuhe und Gummistiefel) vorzubeugen ist es ratsam, diese mit dem vollen Namen des Kindes zu versehen.

Grundsätzlich sollte das Kind wetterentsprechend gekleidet sein.

Matschhose und Gummistiefel können in der Kita verbleiben. Hat Ihr Kind beides nicht dabei, gehen wir davon aus, dass ihr Kind auch so nach draußen darf.

Bitte geben Sie ihrem Kind auch Wechselkleidung mit in die Kita, damit wir die Kinder im Notfall umziehen können.

Wenn ihr Kind von uns Wechselkleidung bekommt, bitten wir sie, diese gewaschen wieder mit in die Kita zu geben.

Krankheit

Das Fehlen des Kindes auf Grund von Erkrankung ist umgehend der Kindertagesstätte zu melden. Bei meldepflichtigen Erkrankungen (Liste siehe Anhang Betreuungsvertrag) darf das Kind die Gemeinschaftseinrichtung erst wieder nach Vorlage eines ärztlichen Attestes besuchen. Stellen die MitarbeiterInnen Wesensveränderung, erhöhte Temperatur, sowie Anzeichen von Durchfall, Erbrechen, Hautirritationen, Bindehautentzündung, Nissen von Kopfläusen oder Ähnliches fest, muss das Kind umgehend aus der Kindertagesstätte abgeholt werden.

Bei Fieber, Durchfall oder Erbrechen darf das Kind die Kindertagesstätte frühestens 48 Stunden nach dem letzten Symptom wieder besuchen. Wir unterstützen damit die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts, dem Kind 48 Stunden Genesungszeit zu ermöglichen. Kinder, denen fiebersenkende Medikamente verabreicht wurden, dürfen in der Kindertagesstätte nicht betreut werden.

Leitbild → siehe Homepage www.kiga-st-isidor.de

Unser Leitbild wurde von allen drei kath. Kitas der Gemeinde Geeste unter Mitwirkung des Trägers, der Kirchenvorstände, der Pfarrgemeinderäte, sowie den Leitungen und MitarbeiterInnen der Kitas entwickelt und geschrieben.

Im Leitbild sind verpflichtende Grundsätze für die erzieherische Arbeit enthalten.

Lotsenkinder

Kinder, die den Heimweg alleine antreten dürfen (unsere sogenannten Lotsenkinder) werden von uns um 13 Uhr losgeschickt bzw. zur Fußgängerampel gebracht.

Gehen die Spätdienstkinder alleine nach Hause, schicken wir sie um 14 Uhr auf den Heimweg.

Kinder, die alleine nach Hause gehen, müssen mindestens 5 Jahre alt sein. Auch muss es im Betreuungsvertrag schriftlich hinterlegt sein.

Mahlzeiten

Frühstück Krippe:

In den Krippengruppen wird ein abwechslungsreiches Frühstück von den ErzieherInnen mit Hilfe der Kinder zubereitet. Dazu wird von den Eltern ein monatlicher Geldbetrag eingesammelt.

Frühstück Kindergarten:

Die Kinder im Kindergarten bringen ihr Frühstück von zu Hause mit und frühstücken meistens gleitend, d.h. die Kinder können zwischen 8.30 Uhr und 11.00 Uhr selber den Zeitpunkt zum Essen bestimmen. An jedem 1. Freitag im Monat bieten wir ein Frühstücksbuffet an, für die die Eltern eine Lebensmittelspende mitbringen. Dafür bekommen immer einige Kinder eine Karte mit nach Hause, auf denen zu sehen ist, was die Kinder mitbringen sollen. Bitte halten Sie sich an die abgebildeten Mengenangaben. An diesen Tagen brauchen die Kinder kein eigenes Frühstück mitbringen.

Obst- und Gemüse-Teller:

Jeden Tag haben die Kinder auch die Möglichkeit, vom Obst- und Gemüseteller zu naschen. Dieses Obst und Gemüse wird von den Familien mitgebracht.

Mittagessen

Wir bieten ein Mittagessen an, das von einem Caterer fertig geliefert wird.

Jedes Kind darf am Mittagessen teilnehmen, sofern es dazu angemeldet ist. Unsere Ganztagskinder müssen am Mittagstisch teilnehmen. Zurzeit (Stand Nov. 2022) kostet ein Mittagessen 3,50 €. Die Kinder werden zum Probieren aller Speisen motiviert. Individuelle Bedürfnisse begründet durch Allergien, Unverträglichkeiten und körperliche Einschränkungen sowie religiöse Überzeugung werden nach individueller Absprache selbstverständlich berücksichtigt.

Die Abmeldungen zum Mittagessen müssen bis 8.30 Uhr bei uns eingegangen sein, ansonsten müssen wir Ihnen die Kosten berechnen.

Süßigkeiten:

Wir bitten Sie, Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in die Kita zu geben.

Medikamente

Wir verabreichen grundsätzlich keine Medikamente. Nur im Einzelfall, beispielsweise bei chronisch kranken Kindern oder Notfallmedikamente bei z.B. Allergien können durch entsprechende Regelungen Ausnahmen gemacht werden (bitte informieren Sie diesbezüglich die Kitaleitung).

Mittagsruhe

In der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr wird in den Ganztagsgruppen Mittagsruhe gehalten. In dieser Zeit ist das Abholen nur in absoluten Ausnahmesituationen und nach vorheriger Absprache möglich. Je nach Entwicklungsstand und Ruhebedürfnis erhalten die Kinder die Möglichkeit zu schlafen, auszuruhen oder sich still zu beschäftigen.

Öffnungszeiten

Außerhalb der Betreuungszeiten erreichen Sie uns montags - mittwochs von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Pädagogisches Konzept – Konzeption

"Jedes Kind ist eine Persönlichkeit" ist der Grundsatz unserer Arbeit.

Auf ihrem Weg zu fröhlichen, lebensbejahenden und lebensstüchtigen Menschen möchten wir die Kinder ein Stück begleiten.

In unsere Krippengruppen arbeiten wir nach dem Leitsatz "Hilf mir es selbst zu tun", denn selbstständig werden ist eine zentrale Bildungsaufgabe für Kinder unter drei Jahren.

Unser pädagogisches Konzept finden Sie in ausführlicher Form auf unserer Homepage www.kiga-st-isidor.de.

Bei Interesse können Sie die Konzeption auch gerne in Papierform von uns bekommen.

Parken

Das Parken ist nur in den gekennzeichneten Parkplätzen erlaubt. Weitere Parkplätze finden Sie bei der Kirche. Bitte Parken Sie nicht auf dem Radweg!!!

Partizipation

Das Einbeziehen der Kinder in verschiedene Entscheidungsprozesse - die das Zusammenleben oder das einzelne Kind betreffen – ist für uns selbstverständlich. Es beinhaltet die aktive Mitbestimmung und Mitwirkung des Kindes am Gruppen - und Kitageschehen.

Auch die Krippenkinder werden von Beginn an im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Entscheidungsprozesse miteinbezogen.

Ausführliche Informationen finden dazu in unserer Konzeption

→ Homepage

Projekte

Zu verschiedenen Themen führen wir unterschiedliche Projekte durch. Diese Projekte sind gruppenintern oder gruppenübergreifend, in der gesamten Kita oder nur im Kindergarten und in der Krippe.

Regeln

Regeln und Werte ordnen das gemeinsame Leben in einer Gesellschaft. Sie geben Orientierung und sorgen dafür, dass Fairness und Gerechtigkeit für alle gelten. Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln besprochen, erstellt und ggf. angepasst. Ausnahmen und Konsequenzen gehören ebenso dazu.

So entwickeln sich die Kinder zu verantwortungsbewussten, handlungsfähigen und kritikfähigen Menschen mit einem demokratischen Verständnis.

Die Regeln gelten für Kinder ebenso, wie für alle MitarbeiterInnen und Gäste unserer Einrichtung.

Religiöse Erziehung und Feste

Wir sind eine kath. Einrichtung und möchten dieses auch durch unser Profil und unserem Handeln zum Ausdruck bringen, welches wir im Leitbild verschriftlich haben.

Folgende Angebote sollen dieses mit verdeutlichen:

- Morgendliches gemeinsames Beten
- Beten vor dem Mittagessen
- Religionspädagogische Angebote
- Religionspädagogische Bilderbücher, Bildkarten und Geschichten
- Feiern religiöser Feste
- Besuche in der Pfarrkirche
- Wortgottesdienstfeiern

Außerdem haben wir eine Religionspädagogische Fachkraft, die uns bei allen religionspädagogischen Angeboten unterstützt.

Rituale

Rituale, Regeln und wiederkehrende Ereignisse und Abläufe geben Struktur, Ordnung und Sicherheit. So weiß das Kind, was es erwartet und kann sich darauf einstellen.

In unserer Einrichtung gibt es in vielen Bereichen Rituale die uns durch den Tag, die Woche und das Jahr begleiten.

Schließzeiten

Wir schließen...

- drei Wochen in den Schulsommerferien
- am Tag nach Christi Himmelfahrt - Betriebsausflug
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- an unseren Planungstagen

In den Oster- und Herbstferien bieten wir eine Ferienbetreuung an. Hierzu geht eine verbindliche Abfrage frühzeitig an die Eltern raus. Zusätzlich kann es sein, dass wir aufgrund von Teamfortbildungen die Kita für einen Tag schließen.

Sämtliche Schließungs- und Ferientage werden frühzeitig über die Kita-Info-App und auf unsere Homepage bekannt gegeben.

Spätdienst → siehe Betreuungszeiten

Sprachförderung

Eine alltagsintegrierte Sprachförderung findet in allen Gruppen statt. Der Fokus liegt auf Kindern mit aus Kindern mit internationalen Familiengeschichten, sowie auf Kindern mit einem Sprachdefizit. Wir haben Sprachfachkräfte in der Kita, die die Kollegen bei der alltagsintegrierten Sprachförderung unterstützen.

Spielzeugtag

An jedem ersten Mittwoch im Monat dürfen die Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Die Kinder sind selbst für ihr Spielzeug verantwortlich. Wir übernehmen keine Haftung für verlorenes oder beschädigtes Spielzeug!

Bitte achten Sie darauf, dass ihr Kind nur ein Spielzeug mitbringt. Elektronisches Spielzeug bitte nicht mit in die Kita bringen!!

Telefonnummer

Bitte achten Sie darauf, dass wir immer eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen und anderen abholberechtigten Personen in unseren Unterlagen haben. Nur so können wir Sie im Notfall verständigen.

Therapeuten

Um die Familien zu entlasten, stellen wir Therapeuten (Frühförderung, Logopäden, ...) nach Absprache einen Raum in der Kita zur Verfügung, in dem sie die Therapiestunden auch am Vormittag durchführen können.

Turnen

Jeden Montag (außer in den Schulferien) steht uns die Turnhalle der Gemeinde Geeste zur Verfügung. Jede Kindergartengruppe geht im dreiwöchigen Rhythmus zum Turnen. Die Termine werden ihnen frühzeitig mitgeteilt.

Zum Turnen muss jedes Kind Turnschläppchen oder Hausschuhe (keine Crocs) und Turnzeug dabei haben, gerne auch schon morgens anziehen. Auch ist es möglich, einen Turnbeutel mit Turnsachen an die Garderobe zu hängen.

Kinder, die kein Turnzeug dabei haben, können nicht mitturnen und müssen zuschauen.

Unfall

Bei einem Unfall werden die Eltern umgehend telefonisch benachrichtigt. Wir weisen darauf hin, dass wir Kinder bei einem Unfall nicht zu einem Arzt fahren dürfen, sondern je nach Situation Sie, als Eltern, und ggf. einen Rettungswagen rufen werden.

Vorschulkinder

Einer unserer Schwerpunkte ist die Förderung der Vorschulkinder. Bei verschiedenen Angeboten möchten wir die Kinder als Gruppe zusammenführen und ihnen Spaß am Lernen vermitteln. Verschiedene Angebote werden zusammen mit der Grundschule durchgeführt und sind in einem Kooperationskalender schriftlich festgelegt.

Wickeln

Die Windeln und Feuchttücher werden von den Eltern mitgebracht. So wird sichergestellt, dass die Kinder keine Allergien gegen bestimmte Produkte haben. Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes.

Um die Intimsphäre der Kinder zu schützen, betreten Sie bitte nicht unaufgefordert die Waschräume.